

AUTHENTISCH &
NACHHALTIG:
REISETRENDS
2020

 NATIONAL
GEOGRAPHIC

TRAVELER

MIT GROSSEM
CITY GUIDE
ROTTERDAM

JETZT

ERLEBEN:

ISLAND

TASMANIEN

ASTURIEN

PHILADELPHIA



DIE TOP
ÖKO-HOTELS
WELTWEIT

49

UNENTDECKTE PERLEN

DEUTSCHLAND € 7,80 | ÖSTERREICH € 8,90 | SCHWEIZ CHF 13,00
BENELUX € 9,40 | ITALIEN € 10,40 | PORTUGAL € 10,40



HIGHLIGHTS ERKUNDEN. MENSCHEN ERLEBEN. GEHEIMTIPPS ENTDECKEN.
MIT DEN **REISEHANDBÜCHERN** VON **NATIONAL GEOGRAPHIC**

MEHR WISSEN. BESSER REISEN.

MIT
MAXIFALT-
KARTE

ÜBER 50 DESTINATIONEN
MIT JEWEILS 304 - 464 SEITEN - AB 21,99 €

MIT **EXZELLENTE**N TEXTEN & BILDERN
FÜR EIN **AUTHENTISCHES REISEERLEBNIS**

FALTKARTE ZUM HERAUSNEHMEN
FÜR EINE SICHERE ORIENTIERUNG



ISBN 978-3-95559-240-0



ERHÄLTlich BEI **NATIONALGEOGRAPHIC-BUCH.DE**
IM BUCHHANDEL ODER BEI AMAZON

 **NATIONAL
GEOGRAPHIC**



Rohstoff für
kulinarische Genüsse:
eine frische Garnele.

ERLEBNISSE SCHAFFEN ERINNERUNGEN

ITALIEN

Ich erinnere mich an einen Geschmack, von dem ich wünschte, er möge nie enden. Eine Garnelen-Lasagne. Ich saß an einem einfachen Holztisch vor dem Restaurant **Paisà*** in Agnone südlich von Salerno. Abendrot. Der Blick aufs Meer. Vor mir ein gelb leuchtendes Glas Fiano, campanischer Weißwein. Auf meiner Zunge die süß-krebsige, rot-würzige Soße, umspielt von den getreidigen Nudeln, verbrüdet mit der salzigen Luft, die die Gischt herüberschickte. Das alles verschluckte mich.

Ich hielt inne. Ich wollte dieses Sinnesbild langsam in mich aufnehmen. Nichts versäumen. Nicht zu schnell zugreifen – und doch immer wieder zugreifen, damit es nicht verblasste. Ein Dilemma, über das wir im Alltag tausendmal hinweggehen. Mit dieser Lasagne erschien es mir wie ein Drama: Ich würde sie entweder nicht genießen. Oder mein Genuss würde den weiteren Genuss bald beenden. Wie ich es auch anstellte, die Lasagne würde nicht mehr sein. So spürte ich ihr noch hinterher, als es schon dunkel geworden war.

Wann immer ich in der Gegend bin, rufe ich bei Pasquale Tarallo an. Der gelernte Anwalt ist der Besitzer des Paisà und steht in seiner Küche auch am Herd. Tarallo schafft Erlebnisse, die zu Erinnerungen werden. Ich frage ihn dann, ob es sie heute abend gibt, die Garnelen-Lasagne. Ich möchte sie wieder haben. Naiv, aber verständlich, oder? Oft sagt er nein, weil der frische Fang keine Garnelen vorgehalten hat. Und im Paisà, das ist Konzept, gibt es nur Gegenwart. Das, was die Fischer mitbringen oder die Bauern aus der Gegend um Agnone, dem Nationalpark Cilento, anbauen.

Das macht Erlebnisse auf Reisen so wertvoll: Sie lassen sich nicht beliebig wiederholen.

Herzlich, Ihr

WERNER SIEFER, CHEFREDAKTEUR
NATIONAL GEOGRAPHIC TRAVELER

*So finden Sie
unsere **49** Perlen



Wir stellen Ihnen in diesem Heft unentdeckte Perlen vor, Ziele rund um die Welt, die Unvergessliches bieten. Das oben beschriebene Restaurant Paisà trägt die Nummer 1. Die restlichen 48 entdecken Sie selbst. Halten Sie einfach nach den gelben Punkten Ausschau.



ANREISE

06 MEIN LIEBLINGSORT

Schloss Duwisib ist ein Relikt deutscher Kolonialzeit in Namibia.

08 GEWUSST WIE

Eine Reise in hoch gelegene Regionen birgt einige Tücken: Die UV-Strahlung ist aggressiver, die Verdauung arbeitet anders und Alkohol wirkt stärker. Wir zeigen, worauf Sie achten müssen.

10 ARCHÄOLOGIE

Sarah Parcak ist Archäologin und untersucht historische Stätten aus dem All mithilfe von Satellitenaufnahmen.

12 ABSINTH

Jahrzehntelang war das wermuthaltige Getränk geächtet, heute wird es wieder begeistert getrunken – vor allem in seiner Heimat Frankreich und der Schweiz.

16 TRAVEL TRENDS 2020

Authentisch, nachhaltig, sozialverträglich: So sieht unser Urlaub der Zukunft aus.

20 CITY GUIDE

Innovative Architektur und die Begeisterung für zukunftsweisende Ideen machen einen Besuch in **Rotterdam** zum Erlebnis.



49 PERLEN

24 FÜR ENTDECKER

Diese Reiseziele führen Sie bestimmt nicht auf Ihrer Bucket List – zu Unrecht.

26 PERLENTAUCHEN

Auf einer Fahrt mit einem traditionellen Banka-Boot warten Bekanntschaften mit den Einheimischen der **Philippinen**.

30 VON ZIEGEN UND KÄSE

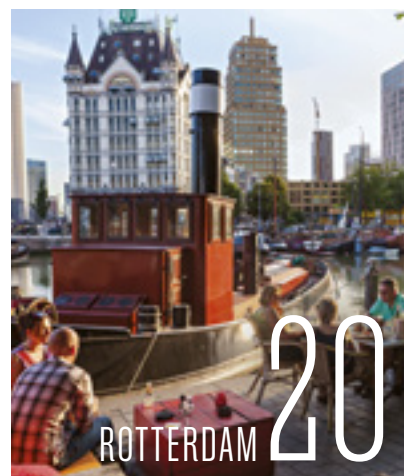
Eine kulinarische und kulturelle Entdeckungsreise durch die spanische Provinz **Asturien**.

50 PARADIES FÜR AKTIVE

Der australische Bundesstaat ist die Insel für Outdoor-Fans: **Tasmanien** lädt zum Mountainbiken, Wandern und Kajakfahren ein.

66 VERRÜCKTES PHILLY

Die Stadt im US-Bundesstaat Pennsylvania ist lebendig und divers, kreativ und einzigartig. Wer die USA bereist, sollte einen Besuch in **Philadelphia** nicht versäumen.



78 MIT 44 PS NACH NORDEN

Wer **Island** mit einem VW-Bus-Oldtimer bereist, lernt die Isländer intensiv kennen.

96 TIERISCHE ABENTEUER

Einst wurden Sattelrobben auf den **Magdalenen-Inseln** im großen Stil gejagt, heute können Urlauber mit ihnen schwimmen.

106 ÖKO-HOTELS

Biofrühstück, Strom aus regenerativen Quellen oder Möbel aus Naturmaterial: Unterkünfte werden nachhaltiger und sozialer. Wir stellen die schönsten Unterkünfte vor.

RUBRIKEN

03 EDITORIAL

112 IMPRESSUM

114 DAS BESONDERE BILD



Die steile Felsküste schützte die spanische Provinz Asturien jahrhundertlang vor Eindringlingen – so bewahrte sie ihre Eigenarten.

30 ASTURIEN

Weit und wild: Die Bay of Fires ist ein Ausflugsziel im Nordosten. Das Land lockt mit Outdoor-Aktivitäten übernachten.



50 TASMANIEN



PHILADELPHIA

66

Küsschen im Liebesrahmen: Philly ist eine vibrierende Metropole.

ANREISE **MEIN LIEBLINGSORT**



Ein mittelalterlich anmutendes Schloss in der namibischen Einsamkeit.
Der Ort irritiert und fasziniert Redakteur Benjamin Köbler-Linsner.





Deutsches Wüstenschloss

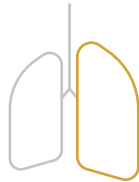
Als Burg am Rand der Zeit besingt die Mittelalter-Rock-Band Saltatio Mortis das Bauwerk in Namibia, das während der deutschen Kolonialzeit entstand. Der Schutztruppenoffizier Hansheinrich von Wolf wollte in der Einsamkeit rund 70 Kilometer vom Ort Maltahöhe entfernt mit seiner Frau Jayta leben. 250000 Goldmark kostete ihn der stattliche Bau. Die umliegenden Ländereien sollten der Pferdezucht dienen. Aus den Plänen wurde nichts: Hansheinrich fiel 1916 im Frankreichfeldzug. Jayta kehrte nach dem Tod ihres Mannes nie wieder auf das Anwesen zurück. Duwisib, so sein Name, erinnert mit seinen roten, mit der Andeutung von Zinnen gespickten Steinwänden an eine Wehranlage, ist aber ein Schloss. Heute befindet sich darin ein Museum mit Restaurant und vier Hotelzimmern. Zahlreiche antike Möbel, darunter ein Löwentisch aus der Renaissance, Truhen aus dem 18. Jahrhundert und ein Ölgemälde mit dem Porträt des preussischen Kronprinzen Wilhelm, sind erhalten. Wer übernachten möchte, sollte rechtzeitig vorher reservieren.

ANREISE GEWUSST WIE

Man muss nicht den Mount Everest erklimmen, um von der Höhenkrankheit erwischt zu werden. Einige Reiseziele liegen so hoch, dass der Sauerstoff knapp ist. „Um den Bedarf zu decken, atmet man schneller, wird weniger belastbar“, sagt Peter Hackett, Direktor des Instituts Höhenmedizin im US-Bundesstaat Colorado. „Außerdem weiten sich die Blutgefäße im Gehirn, was zu Kopfschmerzen führen kann.“ Wichtigste Regel: für den Aufstieg mehrere Tage einplanen, um sich zu akklimatisieren.

HOCH HINAUS

Ab 2500 Meter Höhe wird die Luft ganz schön dünn. Diese Tipps helfen beim Anpassen.



30 PROZENT mehr Atemzüge macht man in der Höhe als auf Meeresebene.



ETWA EIN VIERTEL der Menschen ist beim Aufstieg von null auf über 2500 Meter von akuter Höhenkrankheit betroffen. 60 Prozent leiden unter Kopfschmerzen.



VIER HÖCHST BELIEBTE REISEZIELE

- Cusco, Peru: 3399 Meter
- Breckenridge, USA: 2926 Meter
- Leh, Indien: 3506 Meter
- Lhasa, Tibet: 3650 Meter



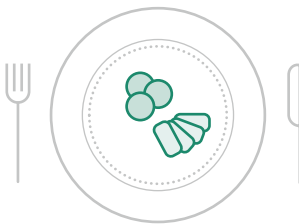
NEIN ZUM NACHSCHENKEN

Um den Körper durch den Alkoholabbau nicht zusätzlich zu belasten, am ersten Abend in der Höhe höchstens ein Glas Wein oder Bier trinken oder ganz verzichten!



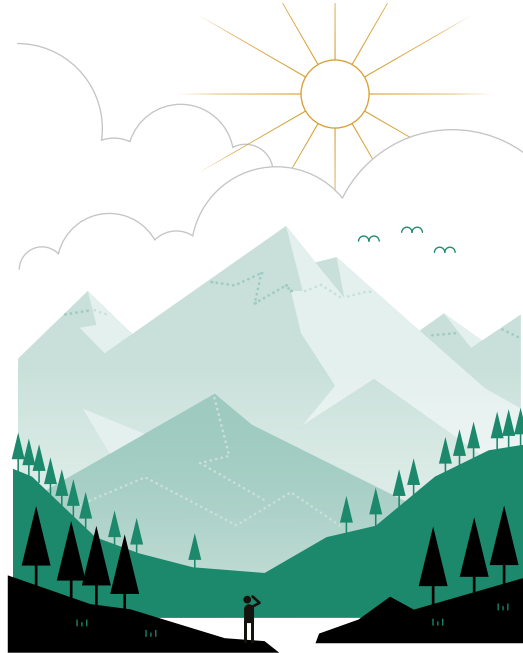
VORSICHT MIT DEN KLEINEN

Kinder haben kein größeres Risiko für die Höhenkrankheit als Erwachsene. Allerdings können Kleinkinder ihre Beschwerden noch nicht richtig mitteilen. Deshalb: sich dem Ziel besonders langsam nähern. Oder gleich über eine Alternative nachdenken ...



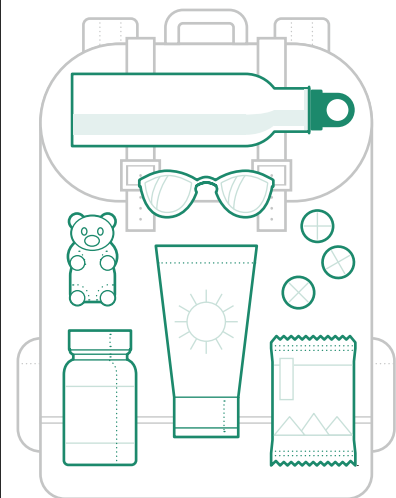
SNACKS STATT SCHNITZEL

Die Höhe kann dem Verdauungssystem Probleme bereiten, deshalb sollte man nur leichte Mahlzeiten zu sich nehmen.



SONNENSCHUTZ NICHT VERGESSEN

Die UV-Strahlung nimmt pro 1000 Höhenmeter um etwa 15 bis 20 Prozent zu. Sonnenbrille, ein Hut mit breiter Krempe und Sonnencreme sind ein Muss.

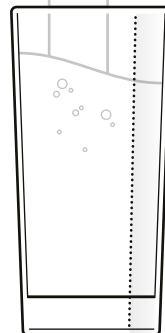


DAS MUSS MIT

- Ibuprofen gegen Kopfschmerzen
- Elektrolyte bei starkem Schwitzen oder Durchfallerkrankungen
- Leicht verdauliche Kohlenhydrate wie Gummibärchen oder Energieriegel
- Sonnenschutz
- Wasserflasche

WASSER WIRKT WUNDER

Wer viel trinkt, beugt einer Dehydrierung vor, deren Symptome denen der Höhenkrankheit ähneln: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erschöpfung, Schlafstörungen und Appetitlosigkeit.



| ENTDECKEN SIE UNSERE WELT |



REISEN MIT NATIONAL GEOGRAPHIC

Jede National Geographic Reise basiert auf dem Vermächtnis der Entdeckungen der National Geographic Society, dem Versprechen eines authentischen Reiseerlebnisses und dem Engagement, etwas zurückzugeben. Sie erhalten exklusiven Zugang zu Forschungseinrichtungen und gewinnen gleichzeitig Einblicke in von National Geographic geförderten Studien. Durch die Erkundung fremder Orte und Kulturen sammeln Sie nicht nur Erinnerungen, sondern auch kostbares Wissen.

WWW.NATGEOREISEN.DE | PERSÖNLICHE BERATUNG +49 8921 093 643

 NATIONAL
GEOGRAPHIC
EXPEDITIONS

ANREISE ARCHÄOLOGIE

➤ Sarah Parcak ist Archäologin und untersucht anhand von Satellitenaufnahmen historische Stätten aus dem All.



Auf Schatzsuche

Sarah Parcak betreibt Archäologie etwa 640 Kilometer über der Erde. Sie untersucht Satellitenbilder sowie Daten von Drohnen und freigegebene Spionagebilder. Darin sucht sie nach verborgenen Schätzen wie einzelnen Grabkammern oder ganzen Städten. Außerdem ist Parcak National Geographic Explorer und Gewinnerin des TED Preises 2016. In ihrem Buch „Archaeology from Space“ zeigt sie ihre Ergebnisse. Hobbyforscher können ihre Untersuchungen über globalexplorer.org verfolgen. Hier präsentiert sie drei ihrer liebsten Sehenswürdigkeiten, die sich vom Boden aus betrachten lassen.

— Katie Knorovsky

1 INDIEN

Besucher können in die Hindu-Kultur eintauchen. Tausende Tempel finden sich in dem an der Südspitze des Subkontinents gelegenen Bundesstaat Tamil Nadu. „Reisende sollten ihren Aufenthalt während der Monsunzeit im August planen, dann erleben sie die großartigen Tempelrituale“, sagt Parcak. Fester Bestandteil jeder

Reise sollte ein Besuch des Minakshi-Tempels in Madurai sein. Die mit bunten Statuen verzierte Fassade stellt Tiere, Gottheiten und Dämonen dar.

2 ITALIEN

Laut Parcak haben Touristen Rom erst dann gesehen, wenn sie einen Tagesausflug zu dem fast 2000 Jahre alten Hafen von Portus und dem noch älteren Seehafen von Ostia Antica unternommen haben. Sie bilden einen Gegensatz zu Forum und Kolosseum. Die unbekannteren Ruinen, darunter Tempel, Geschäfte, Bäder und Bordelle, werden teils aktuell ausgegraben und vermitteln einen Eindruck des Alltagslebens.

3 ÄGYPTEN

Nördlich von Luxor liegt der aus der Zeit der Ptolemäer datierte Hathor Tempel, der den gleichnamigen Himmelsgott ehrt. An seiner Decke hat sich Ruß gebildet, in früheren Jahrzehnten konnten Restauratoren jedoch aufwendige Gemälde freilegen. „Hier lässt sich erkennen, wie lebendig der Tempel einst gewesen sein muss“, erklärt Parcak.

Die **National Geographic Society** fördert Wissenschaftler auf der ganzen Welt. Informationen dazu finden Sie unter nationalgeographic.org/grants.

Der Minakshi-Tempel in Madurai zeigt auch zahlreiche erotische Szenen.



FOTO: ROBERTHARDING/ALAMY, ILLUSTRATION: MATTHEW TWOMBLY